

22. November 2018

„Fernsehen“

Viele wissen noch ganz genau, wann daheim ein Fernseher angeschafft wurde – vielleicht aus Anlass der ersten Mondlandung oder einer Fußballweltmeisterschaft? Viele Serien, Filme, Sendungen aller Art haben über Jahre hinweg ganze Generationen geprägt. Können Sie sich noch an das Testbild im Fernsehen erinnern?

Heinz Stoof fallen ganz viele Geschichten aus seinem Leben dazu ein und wird in der Erzählrunde den Anfang machen.

13. Dezember 2018

„Wunschzettel und Geschenke“

Einen Wunschzettel an das Christkind schreiben und dann voller Hoffnung es kaum abwarten können, bis es endlich Weihnachten wird und die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum liegen. So kennen vielleicht viele die Zeit als Kind. Hat sich der sehnlichste Wunsch erfüllt? Was fällt mir dazu ein?

Ilse Orfs Wunschzettel war lang und sie erinnert sich an die schöne Zeit. Auch wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen waren, so war die Vorfreude sehr groß. Sie wird davon erzählen.

Auf einen Blick:

Erzählcafé am Donnerstag
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termine:

- 19. Juli 2018
- 16. August 2018
- 13. September 2018
- 11. Oktober 2018
- 22. November 2018
- 13. Dezember 2018

Veranstaltungsort:

Tanner Treff (Vereinsräume in der Rhönhalle)
Am Kalkofen 6, 36142 Tann (Rhön)

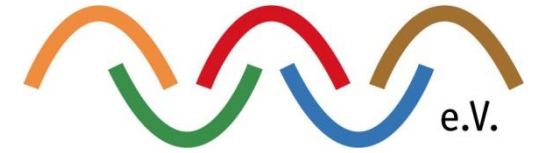
Abholservice:

Wenn Sie gerne von daheim abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht werden möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig, spätestens montags vor der Veranstaltung.

Veranstalter:

Füreinander da sein e.V.
36142 Tann (Rhön)
06682 / 970 28 00

Füreinander da sein



**Erzählcafé
in
Tann (Rhön)**

Programm
2. Halbjahr 2018

Was ist das Erzählcafé?

Einmal im Monat findet donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr das Erzählcafé des Vereins „Füreinander da sein“ statt.

Eingeladen sind alle, die die Gemeinschaft suchen und gerne miteinander erzählen. Jedes Erzählcafé steht unter einem Thema. Nach der Begrüßung sind zunächst alle in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Danach wird die Erzählrunde eingeleitet. Mit Hilfe einer Moderation fängt der oder die Ersterzähler/-in an zu erzählen.

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, woraus wir nicht vertrieben werden können.“ Mit diesen Worten beschreibt der Dichter Jean Paul die Bedeutung und den Wert des Erinnerns und Erzählens.

Anderen von uns zu erzählen bedeutet, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu bereichern. Es bedeutet aber auch, dass wir uns selbst über uns und unser Leben bewusst werden.

19. Juli 2018

„Aus dem Nähkästchen plaudern“

Diese Redewendung bedeutet so viel wie „etwas Geheimes haben oder etwas Persönliches erzählen“. Damit gehen wir im Erzählcafé immer behutsam um und jede und jeder entscheidet, was er an Persönlichem preisgeben möchte. Dieses Mal geht es um Redewendungen allgemein und was dazu an Erinnerungen da ist. Welche Redewendungen haben sich bewahrt? Welche Geschichten gibt es zu erzählen?

Ingeborg Schiller hat sich schon einmal Gedanken gemacht und fängt mit dem Erzählen an.

16. August 2018

„Ferien“

Hurra! Endlich Ferien. So haben wir als Kinder gefühlt und gedacht und haben uns gefreut, wenn es endlich so weit war, ob im Sommer, an Ostern oder im Winter. Können Sie sich noch an dieses Gefühl erinnern? Was haben Sie in den Ferien gemacht?

Albrecht Spiegel erinnert sich sehr gerne an die Ferien und wird anfangen, davon zu erzählen.

13. September 2018

„Unser 50. Erzählcafé“

Es ist in fast fünf Jahren tatsächlich schon das 50. Erzählcafé, zu dem wir einladen und bei dem wir zu jeweils einem Thema aus dem Leben erzählen. Dieses Mal wollen wir uns erinnern und Rückblick halten.

Gabriele Jörges wird zunächst vom Anfang und der Entwicklung der Erzählcafés erzählen und die 50 Themen in Erinnerung rufen.

4. Oktober 2018

„Benimm ist in“

Benimmregeln nach Knigge waren einmal groß in Mode, und es gibt gute Manieren und schlechte Manieren. Was haben Sie gelernt? Was ist Ihnen wichtig? Oder gibt es vielleicht auch in diesem Zusammenhang vom genauen Gegenteil zu erzählen, als man so richtig schön ins Fettnäpfchen getreten ist? Welche Geschichten fallen Ihnen dazu ein?

Ilse Leubecher hat sich zur Verfügung gestellt, zuerst von den eigenen Erinnerungen zu erzählen. Sicher schließen sich dann auch viele andere an, von ihren Erfahrungen zu erzählen.